

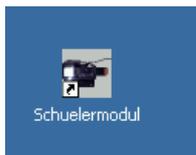
LANiS – Schülermodul

Version 3.2.3, März 2005



Anmelden am Netzwerk mit dem LANiS-Schülermodul

Wenn die Workstation korrekt am Netzwerk angemeldet wurde, erscheint auf dem Desktop ein Icon mit der Bezeichnung „Schülermodul“. Dieses Icon ist eine Verbindung zum Server.



Durch einen Doppelklick auf das Icon wird das LANiS-Schülermodul gestartet.

Über **Aktion-Laufwerk verbinden/trennen** gelangt man zum angezeigten Dialogfenster.

Links werden drei freie Laufwerksbuchstaben (M,N,O) angezeigt. Von diesen wird einer vom Benutzer ausgewählt.

In den zwei Listboxen auf der rechten Seite werden alle Klassen und registrierten Benutzer aufgelistet.

Mit einem einfachen Mausklick auf die Klassenlistbox werden in der Userlistbox nur noch die Schülerinnen und Schüler der betreffenden Klasse angezeigt.

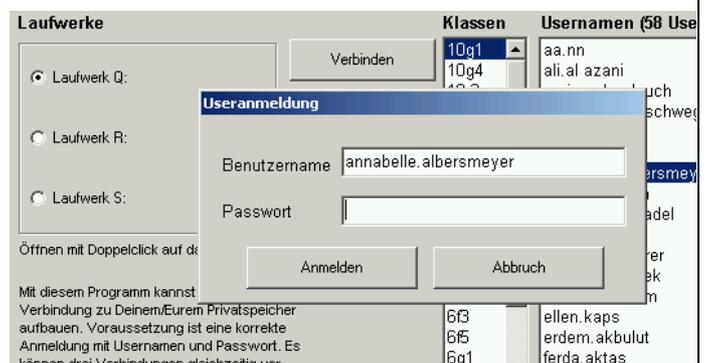
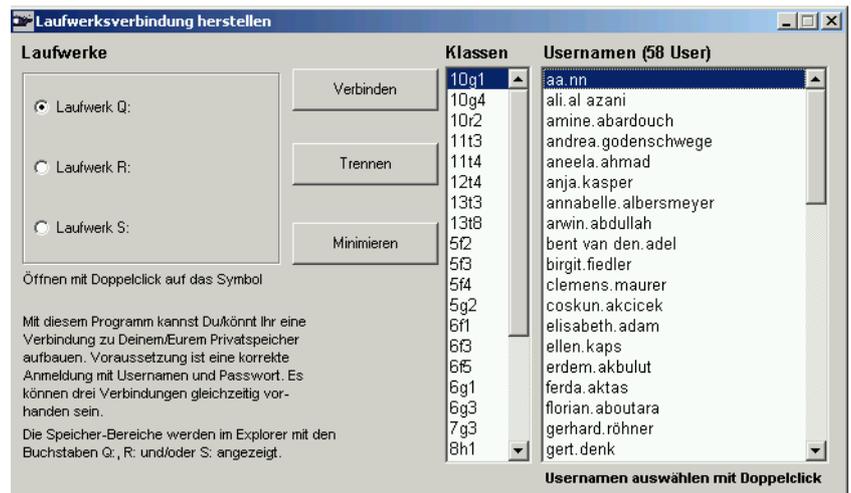
Mit einem Doppelklick auf einen Namen in der Listbox wird eine Anmeldemaske geöffnet, die den gewählten Usernamen enthält. Der User muss dann nur noch sein Passwort eingeben, den Button „Anmelden“ drücken und wird dann mit seinem Homelaufwerk verbunden.

Mit einem Mausklick mit der rechten Maustaste auf der Klassenlistbox werden wieder alle User angezeigt.

Die Namenssuche in der Listbox kann erleichtert werden, wenn man mit der Maus auf die Listbox geht und dort den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens eintippt.

Wenn der Schüler seinen Namen nicht in der Liste suchen möchte, kann er auch auf den Button „Verbinden“ klicken und den Usernamen direkt in dem Anmeldefenster eingeben.

Wurde ein User neu angelegt, so kann er sich nicht sofort anmelden, weil der FTP-Server erst die Usertabelle neu einlesen muss. Dies kann bis zu 10 Minuten dauern.



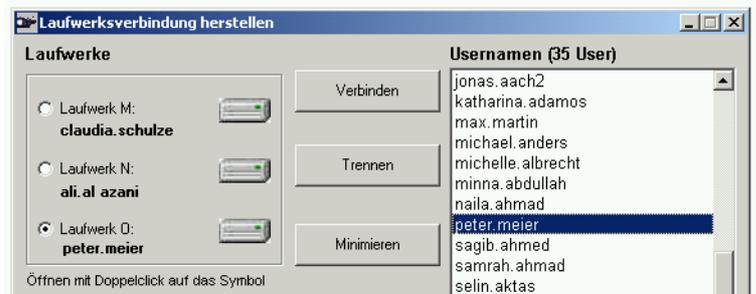
Bei Erstanmeldung:

Falls ein Schüler sein Passwort vergessen hat oder dies bei der Erstbenutzung nicht kennt, kann der Lehrer dies im LANiS-Lehrermodul nachsehen.

Auch der Administrator kann mit Hilfe des LANiS-Administrator-Moduls die Passworte aller User einsehen.

Durch den Anmeldevorgang wird der Benutzer über den gewählten Laufwerksbuchstaben (M, N, O) mit seinem Home-Verzeichnis auf dem Server verbunden.

Das Laufwerk-Symbol hinter dem Laufwerksbuchstaben zeigt an, dass eine Verbindung mit dem Server besteht.

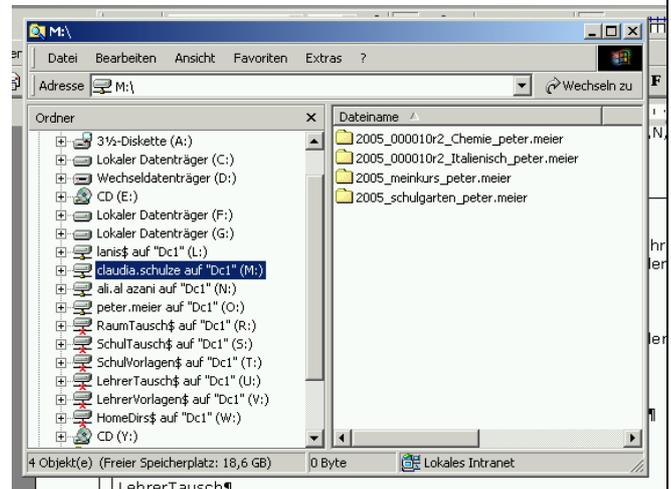


Das Programm bietet die Möglichkeit, dass sich von einer Workstation aus drei unterschiedliche Benutzer anmelden können. Auf diese Weise lassen sich z.B. die Ergebnisse von Gruppenarbeiten gleichzeitig in zwei oder drei Schülerverzeichnissen speichern.

Über den gleichen Menü-Punkt kann eine bestehende Verbindung mit dem FTP-Server getrennt werden. Danach steht der frei gewordenen Laufwerksbuchstabe (M,N, O) wieder zur Verfügung und kann von einer weiteren Person verwendet werden.

Nach der Anmeldung mit Passwort sind im Windows-Explorer mehrere neue Laufwerke zu sehen.

Eines von diesen Laufwerken trägt als Bezeichnung den Schülernamen, der Laufwerks-Buchstabe ist der vorher gewählte Buchstabe (M, N oder O).



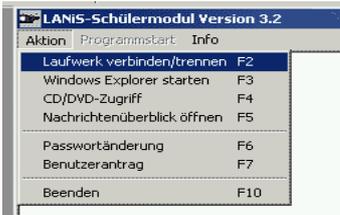
In jedem User-Verzeichnis befindet sich eine kleine Text-Datei mit dem Usernamen, diese wird beim Anlegen jedes Home-Verzeichnisses automatisch erstellt.

Zusätzlich erhalten die Schüler bei einer laniskonformen Installation Zugriff auf mehrere Tausch- und Vorlagenverzeichnisse:

- Raumtausch (sichtbar, Lese- und Schreibzugriff)
- Schultausch (sichtbar, nur Lese-Zugriff)
- Schulvorlagen (sichtbar, nur Lese-Zugriff)
- LehrerTausch (nur sichtbar, Zugriff verweigert)
- LehrerVorlagen (nur sichtbar, Zugriff verweigert)

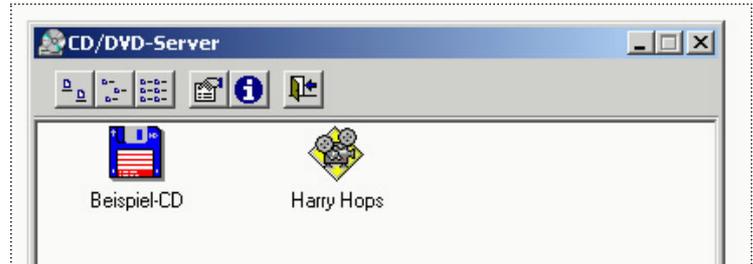
Auf diese Tauschverzeichnisse habe die Benutzergruppen (Lehrer, Schüler,...) unterschiedliche Zugriffsrechte.

CD/DVD-Zugriff



Durch diese Funktion wird einem Schüler der Zugriff auf CDs und DVDs ermöglicht.

Von den zu benutzenden CDs bzw. DVDs muss ein Image auf dem Server vorhanden sein. Die CD bzw. das Image der CD muss vom Administrator so installiert sein, dass sie für Benutzer zur Verfügung steht.



Dem Schüler werden in einem Fenster alle installierten CDs und DVDs angezeigt. Durch Doppelklick auf das Symbol der gewünschten CD wird das Image der CD in ein simuliertes CD-Laufwerk eingelegt, welches dem Benutzer zur Verfügung steht. Auf diese Weise können z.B. Lexika, Lernprogramme oder Filme allen Schülern gleichzeitig zugänglich gemacht werden.



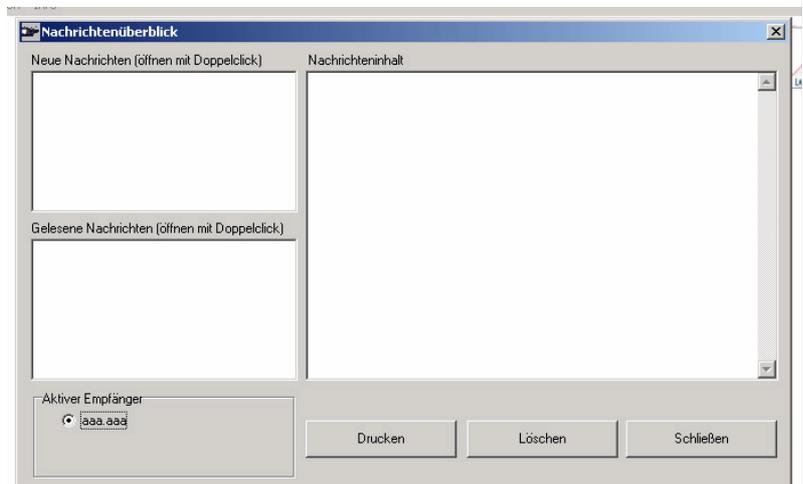
Nachrichtenüberblick öffnen

LANIS stellt den Benutzern einen Dienst zur Verfügung, der mit dem Versenden von E-mails vergleichbar ist.

Der Zugriff auf „richtige“ E-mails aus dem Internet ist mit dieser Funktion nicht möglich.

Lehrer können Nachrichten an Schüler und Lehrer verschicken, Schüler können Nachrichten nur empfangen und lesen.

Beim Arbeiten mit Schülern ermöglicht diese Funktion das einfache Verteilen von Arbeitsaufträgen, aktuellen Informationen zum Unterrichtsgeschehen oder dem Verteilen des Hausaufgaben-Auftrags.



User-Passwort ändern

Bei der Installation des LANiS- Programmpakets bekommt jeder Schüler über eine Namensliste ein Passwort zugewiesen. Diese Liste könnte mit Hilfe der LUSD-Datenbank erstellt worden sein, das Passwort könnte z.B. das Geburtsdatum des Benutzers sein.

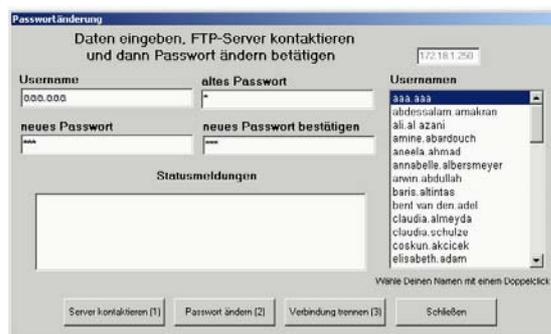
Jeder Benutzer (Schüler) kann sein Passwort selbstständig ändern. Dies sollte im Laufe des Schuljahres mehrmals erfolgen.

In jedem Falle sollte das Passwort bei der ersten Anmeldung geändert werden, weil das generierte Passwort für den Benutzer schlecht zu merken oder für Fremde leicht zu erraten ist. Das Passwort erfährt der Schüler vom Lehrer.

Um das Passwort zu ändern, wählt der Schüler aus der Listbox mit Doppelklick seinen Namen aus, dieser wird dann automatisch in das Feld für den Usernamen eingefügt. Dann gibt er in den entsprechenden Feldern sein altes und zweimal das neue Passwort ein. Anschließend muss er nach einander die drei Tasten „Server kontaktieren“, „Passwort ändern“ und „Verbindung trennen“ wählen.

Bei dem Vorgang wird das Passwort in der FTP-Usertabelle geändert. Ein Protokoll der durchgeführten Aktionen wird im Fenster unten links angezeigt.

Die nächste Anmeldung des Users muss dann mit dem geänderten Passwort erfolgen.



Benutzerantrag (eines unbekanntenen Benutzers)

Ein Benutzer, der noch kein eigenes Home-Verzeichnis hat, kann ein solches beantragen. Dies erfolgt über Aktion-Benutzerantrag

Die Maske wird vom Antragsteller mit den erforderlichen Daten ausgefüllt.

Der Button „Speichern“ speichert den gestellten Antrag im Verzeichnis des LANiS-Administrators.

Der Lanis-Administrator wird den Antrag bei seiner nächsten Sitzung in seinem Verzeichnis vorfinden. Er kann den Antrag des Schülers annehmen oder ablehnen.

Wenn der Antrag durch den Administrator genehmigt wird, erhält der Antragsteller eine Zugangsberechtigung und ein eigenes Homeverzeichnis.



Hinweise für den Administrator: Installation des LANiS-Schülermoduls am Client

Wichtig:

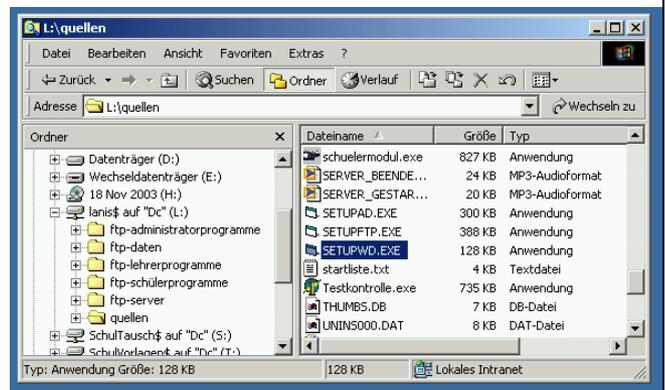
Dies ist keine vollständige Installationsbeschreibung, sie dient nur dem Zweck, dem Administrator die wesentlichen Schritte der Installation kurz zu erläutern.
Für Details zu Installation lesen Sie bitte die Anleitung zur LANiS-Installation durch.

Die im Folgenden beschriebenen Installationsschritte können nur dann durchgeführt werden, wenn zuvor am Server bzw. Domänencontroller die LANiS-Umgebung installiert wurde. Dies geschieht mit den Programmen *setupad.exe* und *setupftp.exe*. Bei diesen Installationen wurden User im Active-Directory angelegt und Konfigurationen des Servers vorgenommen. Bei diesem Vorgang wurde automatisch ein Lanis-Administrator mit dem Benutzernamen **Lanisadmin** angelegt.

Zur Installation am Client muss man sich am Client als

Lanisadmin an der Domäne anmelden.
Standardpasswort: L1nis1dmin

Als Lanis-Administrator hat man Zugriffsrecht auf ein gemapptes LANiS-Laufwerk, als Standard-Buchstabe wird das **L:** vergeben. Über diese Laufwerk hat man Zugriff auf die LANiS-Quellen auf dem Server.



Starten Sie dort das Programm **L:\quellen\setuppwd.exe**.

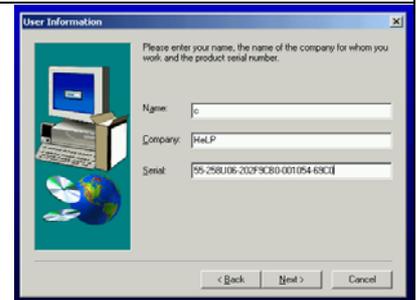
Das Programm **setuppwd.exe** installiert das Programm **WebDrive.exe** auf dem Client. Die Installation wird über das Menü gestartet.

Installation erfolgt automatisch

Das Programm WebDrive übernimmt später die Aufgabe, den Benutzern unterschiedliche Laufwerksbuchstaben zur Verfügung zu stellen.

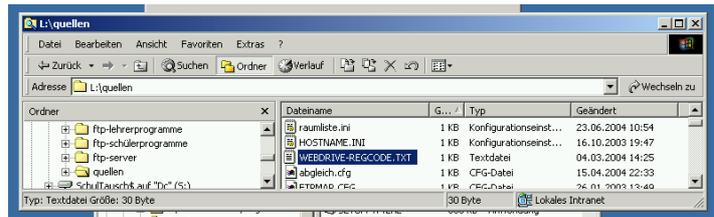


Im Laufe der Installation wird man aufgefordert, die Seriennummer der Software einzugeben. Sie wird bei der Installation automatisch in die Zwischenablage abgelegt und kann an der betreffenden Stelle mit **Strg+V** eingefügt werden.



Falls dies nicht möglich ist, kann man den Registriercode der im Verzeichnis **L:\quellen\webdrive-regcode.txt** finden.

Über Kopieren und Einfügen lässt er sich in das entsprechend Feld übertragen.



Während der Installation wird ein Verknüpfungs-Icon auf dem Desktop der Work-Station abgelegt.

Ein Neustart des Systems ist nun erforderlich.

Nach dem Neustart muss die Anmeldung des Clients am Netzwerk mit nach einem fest gelegten LANIS- Namensschema erfolgen. Informieren Sie sich hierüber in der Dokumentation zur LANIS-Installation.

Anmeldename : Raumbezeichnung + „U“ + Rechnernummer

z.B.: R409U02

Kennwort: kein Kennwort